



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 195/12

**Sachbearbeitung:**

Elter, Sofia

**Datum:**

04.05.2012

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

**Sitzungsdatum**

23.05.2012

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Städtische Förderung des Schülerhortverein Ludwigsburg e.V.  
im Rechnungsjahr 2011

**Bezug SEK:**

Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

**Bezug:**

Vorlagen 282/11, 389/11

**Anlagen:**

Berechnung des städtischen Zuschusses im Abrechnungsjahr 2011

**Beschlussvorschlag:**

Die städtische Förderung des Schülerhortverein Ludwigsburg e.V., Tammer Straße 36, wird für das Rechnungsjahr 2011 auf **400.542,07 €** festgesetzt (Fipo. 1.4641.7040.000)

**Sachverhalt/Begründung:**

1.1 Nachrichtlich: Städtische Förderung im Rechnungsjahr 2010

Der Abmangel des Schülerhortverein Ludwigsburg e.V. betrug im Rechnungsjahr 2010 290.324,96 € (vgl. Vorlage 282/11, BSS 06.07.2011).

1.2 Städtische Förderung im Rechnungsjahr 2011

Die städtische Förderung des Schülerhortvereins im Rechnungsjahr 2011 wird gemäß dem Abmangel des Schülerhortvereins im Rechnungsjahr 2011 auf **400.542,07 €** festgesetzt (Fipo. 1.4641.7040.000). Die Berechnung des Abmangels 2011 kann der Anlage entnommen werden.

Unter Berücksichtigung der für das Jahr 2011 bereits geleisteten Abschlagszahlungen in Höhe von insgesamt 376.601,11 € und den Kassenbeständen des Vereins resultierend aus Überträgen von 2010 nach 2011 in Höhe von 21.145,15 € ergibt sich für das Jahr 2011 noch eine **Restforderung an die Stadt Ludwigsburg in Höhe von 2.795,81 €**. Die entsprechenden Finanzmittel stehen auf der Finanzposition 1.4641.7040.000 zur Verfügung.

### 1.3 Anmerkungen zur Erhöhung des Abmangels vom Jahr 2010 auf das Jahr 2011

Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2011 mit den Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2010:

|                 | <b>2011</b>         | <b>2010</b>         | <b>Veränderung</b>    |
|-----------------|---------------------|---------------------|-----------------------|
| Einnahmen       | 144.276,34 €        | 225.624,54 €        | <b>- 81.348,20 €</b>  |
| Ausgaben        | 544.818,41 €        | 515.949,50 €        | <b>+ 28.868,91 €</b>  |
| <b>Abmangel</b> | <b>400.542,07 €</b> | <b>290.324,96 €</b> | <b>+ 110.217,11 €</b> |

#### Veränderung der Einnahmen:

Die Verringerung der Einnahmen resultiert im Wesentlichen aus rund 80.000,00 € geringeren Einnahmen bei der Position „Elternbeiträge“.

Im Jahr 2010 verzeichnete der Schülerhortverein Einnahmen durch Elternbeiträge in Höhe von rund 181.000,00 €. In diesem Betrag waren jedoch rund 11.000,00 € enthalten, bei denen es sich um beglichene Ausstände aus den Jahren 2008 und 2009 handelte (zum Teil Jugendhilfe). Für das Jahr 2011 wurden daher im Haushaltsplan nur noch 170.000,00 € als Einnahmen aus Elternbeiträgen angesetzt. Eine Verringerung der Einnahmen um rund 11.000,00 € geht somit aus diesem Sachverhalt hervor.

Der Schülerhortverein teilte zudem mit, dass im Jahr 2010 in den Einnahmen aus Elternbeiträgen auch rund 8.000,00 € Einnahmen für Essen enthalten waren, das von der Kindertageseinrichtung für die Mensa der Hirschbergschule zubereitet wurde. Die angeforderten Essen für die Hirschbergschule haben im Jahr 2011 deutlich abgenommen, so dass sich die Elternbeiträge 2011 dadurch um ca. 5.000,00 € verringert haben.

In den Einnahmen aus Elternbeiträgen, die 2010 eingenommen wurden, waren darüber hinaus rund 6.000,00 € enthalten, bei denen es sich um Elternbeiträge für den Monat Januar 2011 handelte, die die Eltern bereits Ende Dezember 2010 überwiesen hatten. Diese Einnahmen wurden als Kassenbestände in das Jahr 2011 mitgenommen und erscheinen daher nicht als Einnahmen 2011.

Im Zuge der Übernahme der Trägerschaft der Kindertageseinrichtung des Schülerhortvereins durch die Stadt Ludwigsburg ab Januar 2012 wurde der Einzug der Elternbeiträge bereits ab Anfang des aktuellen Kindergartenjahres und somit ab September 2011 durch die Stadt übernommen. Aus diesem Grund verringerten sich die Einnahmen des Schülerhortvereins durch Elternbeiträge gegenüber 2010 um weitere 58.000,00 €.

Die Übernahme des Elternbeitragseinzugs durch die Stadt führte daher zu einem Anstieg des Abmangels des Schülerhortvereins, gleichzeitig erhöhten sich jedoch die Einnahmen der Stadt durch den Elternbeitragseinzug ab September 2011 um ca. 56.500,00 € (Finanzpositionen 1.4640.1101.000 und 1.2950.1311.000).

Schwankungen bei Einnahmen aus Elternbeiträgen können durch die festgelegte Sozialstaffelung entstehen. Zum Beginn eines neuen Kindergartenjahres verlassen Kinder die Einrichtung und neue Kinder werden aufgenommen. Wenn dabei ein Kind die Einrichtung verlässt, das zuvor bspw. den Elternbeitrag für eine 1-Kind Familie bezahlt hat (Elternbeitrag derzeit 2.266,00 €/Jahr) und dafür ein Kind aus einer Familie mit 4 oder mehr Kindern aufgenommen wird (Elternbeitrag derzeit 374,00 €/Jahr), kann sich dadurch eine größere Differenz bei den Einnahmen aus Elternbeiträgen ergeben.

### Veränderung der Ausgaben:

Die Erhöhung der Ausgaben um rund 29.000,00 € ist zurückzuführen auf höhere Personalausgaben in Höhe von ca. 42.000,00 € bei gleichzeitiger Verringerung der Betriebs- und Sachkosten um rund 13.000,00 €.

Die Steigerung der Personalkosten beruht vor allem auf tariflichen Steigerungen, den Einsatz von Kräften über eine Zeitarbeitsfirma sowie abschließenden Zahlungen an die Leitung der Kindertageseinrichtung.

Die Verringerung der Betriebs- und Sachkosten ist gemäß dem Träger darauf zurückzuführen, dass in Anbetracht der anstehenden Übernahme der Trägerschaft Anschaffungen nur noch in geringem Maße getätigt wurden. Zudem hatte der Verein im Jahr 2010 durch eine Baumaßnahme und dadurch bedingt über längere Zeit in Betrieb genommene Trocknungsgeräte erhöhte Betriebskosten, die im Jahr 2011 nicht mehr anfielen.

### 1.4 Ausblick:

Mit der Auflösung des Schülerhortverein Ludwigsburg e.V. zum 31.12.2011 ist die Trägerschaft der Kindertageseinrichtung Schülerhort, Tammer Straße 36, ab dem 01.01.2012 auf die Stadt übergegangen. Weitere Zuschusszahlungen an den Verein sind somit nicht mehr zu leisten.

### **Unterschriften:**

**Wolfgang Fröhlich**

### **Verteiler:**

DI, DII, FB 20, Referat 05